



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1998 Nr. 33](#)

Seite: 480

Verordnung über die Studentenwerke als Ämter für Ausbildungsförderung Vom 20. Juli 1998

223

Verordnung über die Studentenwerke als Ämter für Ausbildungsförderung Vom 20. Juli 1998

Aufgrund des § 1 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 30. Januar 1973 (GV. NW. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes zur Änderung des Studentenwerksgesetzes vom 14. Dezember 1993 (GV. NW. S. 992), wird verordnet:

§ 1

(1) Für die Hochschulen und die in Absatz 2 genannten Einrichtungen im Lande Nordrhein-Westfalen nehmen

1. das Studentenwerk Aachen,
2. das Studentenwerk Bielefeld,
3. das Akademische Förderungswerk Bochum,
4. das Studentenwerk Bonn,
5. das Studentenwerk Dortmund,
6. das Studentenwerk Düsseldorf
7. das Studentenwerk Duisburg,

8. das Studentenwerk Essen,
9. das Kölner Studentenwerk,
10. das Studentenwerk Münster,
11. das Studentenwerk Paderborn,
12. das Studentenwerk Siegen,
13. das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

die Aufgaben der Ämter für Ausbildungsförderung wahr.

(2) Die Studentenwerke nehmen die Aufgaben des Amtes für Ausbildungsförderung jeweils für folgende Hochschulen bzw. Hochschuleinrichtungen wahr:

1. Zu Absatz 1 Nr. 1

Studentenwerk Aachen

für Technische Hochschule Aachen,

Fachhochschule Aachen,

Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen,

Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Aachen.

2. Zu Absatz 1 Nr. 2

Studentenwerk Bielefeld

für Universität Bielefeld,

Fachhochschule Bielefeld,

Fachhochschule Lippe in Lemgo,

Hochschule für Musik Detmold ohne die Abteilungen Dortmund und Münster,

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen in Herford,

Kirchliche Hochschule Bethel.

3. Zu Absatz 1 Nr. 3

Akademisches Förderungswerk Bochum

für Universität Bochum,

Universität Witten/Herdecke,

Fachhochschule Bochum,

Fachhochschule Gelsenkirchen in Gelsenkirchen,

Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
in Bochum,

Technische Fachhochschule Georg Agricola der DMT in Bochum,

Westfälische Schauspielschule Bochum.

4. Zu Absatz 1 Nr. 4

Studentenwerk Bonn

für Universität Bonn,

Philosophisch-Theologische Hochschule SVD, St. Augustin,

Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn des Borromäusvereins e.V.

Fachhochschule Rhein-Sieg in Sankt Augustin.

5. Zu Absatz 1 Nr. 5

Studentenwerk Dortmund

für Universität Dortmund,

Fernuniversität-Gesamthochschule in Hagen,

Fachhochschule Dortmund,

Märkische Fachhochschule in Iserlohn,

Hochschule für Musik Detmold, Abteilung Dortmund,

International School of Management (ISM) GmbH in Dortmund.

6. Zu Absatz 1 Nr. 6

Studentenwerk Düsseldorf

für Universität Düsseldorf,

Kunstakademie Düsseldorf,

Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf,

Fachhochschule Düsseldorf,

Fachhochschule Niederrhein in Krefeld.

7. Zu Absatz 1 Nr. 7

Studentenwerk Duisburg

für Universität-Gesamthochschule Duisburg,

Folkwang-Hochschule Essen, Abteilung Duisburg.

8. Zu Absatz 1 Nr. 8

Studentenwerk Essen

für Universität-Gesamthochschule Essen,

Folkwang-Hochschule Essen ohne die Abteilung Duisburg,

Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen.

9. Zu Absatz 1 Nr. 9

Kölner Studentenwerk

für Universität Köln,

Deutsche Sporthochschule Köln,

Kunsthochschule für Medien Köln,

Hochschule für Musik Köln ohne die Abteilung Aachen
und Wuppertal,

Fachhochschule Köln,

Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln,

Rheinische Fachhochschule e.V. Köln,

Fachhochschule der Wirtschaft - Private Fachhochschule
für das Duale Studium - in Paderborn, Abteilung Bergisch-Gladbach.

10. Zu Absatz 1 Nr. 10

Studentenwerk Münster

für Universität Münster,

Kunstakademie Münster,

Hochschule für Musik Detmold, Abteilung Münster,
Fachhochschule Münster,

Philosophisch-Theologische Hochschule der Franziskaner und Kapuziner in Münster,
Fachhochschule Münster,

Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Münster.

11. Zu Absatz 1 Nr. 11

Studentenwerk Paderborn

für Universität-Gesamthochschule Paderborn,

Theologische Fakultät Paderborn,

Fachhochschule der Wirtschaft - Private Fachhochschule
für das Duale Studium - in Paderborn,

Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Paderborn.

12. Zu Absatz 1 Nr. 12

Studentenwerk Siegen

für Universität-Gesamthochschule Siegen.

13. Zu Absatz 1 Nr. 13

Hochschul-Sozialwerk Wuppertal

für Universität-Gesamthochschule Wuppertal,

Hochschule für Musik Köln, Abteilung Wuppertal,

Kirchliche Hochschule Wuppertal.

§ 2

Ist für eine im Lande Nordrhein-Westfalen gelegene Hochschule (Hochschuleinrichtung) das zuständige Amt für Ausbildungsförderung nach § 1 nicht bestimmt, werden die Aufgaben des Amtes für Ausbildungsförderung von dem örtlich nächstgelegenen Studentenwerk nach § 1 Abs. 1 wahrgenommen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. September 1998 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Zuständigkeit der Hochschulen, die als Ämter für Ausbildungsförderung tätig werden, vom 12. Januar 1981 (GV. NW. S. 34) außer Kraft.

Düsseldorf, den 20. Juli 1998

Für die Ministerin
für Schule und Weiterbildung,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister
für Bauen und Wohnen

Dr. Michael V e s p e r

-GV.NW.1998 S.:480